

Tagungsinformationen

Lange interessierte sich historische Forschung nur für die großen Fürstendynastien. Doch welchen Anteil hatte der landsässige Adel an der Entwicklung Mitteldeutschlands? In drei Sektionen will die Tagung dieser Frage nachgehen und muss vielerorts Neuland betreten. Doch es lohnt sich, den Alvensleben und Büнау, den Pflug und Schleinitz, den Schulenburg, Veltheim oder Winzingerode und vielen anderen Familien vom Fürstenhof auf ihre Ländereien zu folgen.

Obwohl die Adelherrschaft im ländlichen Raum weitgehend aus dem öffentlichen Bewusstsein verdrängt wurde, sind ihre Spuren allerorten präsent. Augenfällig sind die baulichen Zeugen der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser, der Parks, Landschaftsgärten und Patronatskirchen. Nicht minder bedeutsam steht neben ihnen die Überlieferung in Archiven, Bibliotheken und Museen.

Heute gilt es, den Beitrag des Landadels zur politischen und kulturellen Entwicklung Mitteldeutschlands jenseits ideologischer Einengung neu zu bestimmen. Die Tagung nimmt die formativen Phasen im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit in den Blick. Sie fragt nach der Genese von Adelslandschaften, den Typen adliger Herrschaftspraxis und den Formen gesellschaftlicher Teilhabe.

Zugleich will sie die Öffentlichkeit für die Aufgabe sensibilisieren, die schriftlichen Zeugnisse der Adelskultur für zukünftige Generationen zu bewahren. Exemplarisch steht die Überlieferung der Adelsarchive in der historischen Orangerie Wernigerode. Mit mehr als 280 Beständen in einem Gesamtumfang von ca. 3.300 laufenden Metern betreut das Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt hier eine der bedeutendsten Quellensammlungen dieser Art in Deutschland.

Die Tagung richtet sich an Kultur-, Landes-, Verfassungs- und Sozialhistoriker, an Vertreter verwandter historischer Disziplinen, an Archivare, an kulturpolitische Verantwortungsträger und an die in Mitteldeutschland verwurzelten Adelsfamilien. Sie will die Vernetzung zwischen Wissenschaft, Archiven und den Eigentümern von Kulturgut fördern.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Enno Bünz
Prof. Dr. Ulrike Höroldt
Dr. Christoph Volkmar
Kontakt: volkmar@lha.mi.sachsen-anhalt.de
Tel. 039 43/262 68-34

ANMELDUNG

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck
Klostergarten 6
38871 Drübeck

Tel: 03 94 52/94-330
Fax: 03 94 52/94-331
reservierung@kloster-druebeck.de

**Anmeldungen werden bis zum
07.02.2012 erbeten.**

ANREISE UND UNTERBRINGUNG

Von den DB-Bahnhöfen Ilsenburg und Wernigerode besteht Busverbindung mit der Linie 260 (Haltestelle: Drübeck, West). Auf Anfrage organisiert das Tagungszentrum Sammeltaxen vom Bahnhof Ilsenburg.

Für Unterbringung und Verpflegung im Kloster Drübeck wird ein Paketpreis mit zwei Übernachtungen angeboten (DZ: 158 € p.P., EZ: 189 €). Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Bei externer Teilnahme ist ein Beitrag zum Catering im Tagungsbüro zu entrichten.

FÖRDERUNG

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung

Titelmotiv: LHASA, MD, H 108 Gutsarchiv Hollsteitz, Nr. 100, fol. 8r
grafische Gestaltung: Robert Matzke, www.5gradsued.de

WISSENSCHAFTLICHE FACHTAGUNG

des Landeshauptarchivs Sachsen-Anhalt
und des Instituts für Sächsische
Geschichte und Volkskunde e.V.



SACHSEN-ANHALT



Adelslandschaft Mitteldeutschland

Die Rolle des landsässigen
Adels in der mitteldeutschen
Geschichte (15.–18. Jh.)

**7. bis 9. März 2012
Kloster Drübeck**

Mittwoch · 7. März

18.15 UHR Abendessen

19.00 UHR Tagungseröffnung und Grußworte

Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Werner Paravicini (Kiel)

Der europäische Adel am Ausgang des Mittelalters

Donnerstag · 8. März

SEKTION I · ADEL UND HERRSCHAFT

9.00 UHR **Prof. Dr. Enno Bünz** (Leipzig)

Zwischen Grundherrschaft und Gutsherrschaft – Idealtypen und Mischformen adliger Herrschaft in Mitteleuropa

9.45 UHR **Prof. Dr. Martina Schattkowsky** (Dresden)

Herrschaftspraxis und Herrschaftsverwirklichung des landsässigen Adels

10.30 UHR Kaffeepause

10.45 UHR **Prof. Dr. Uwe Schirmer** (Jena)

Adlige Funktionseliten im wettinischen Territorialstaat des 15. Jahrhunderts

11.30 UHR **Dr. Monika Lücke** (Halle)

Der landsässige Adel im Prozess der Säkularisierung der Klöster in Mitteleuropa

12.15 UHR Mittagessen

SEKTION II · ADEL UND REGION

14.00 UHR **Prof. Dr. Joachim Schneider** (Mainz)

Adelslandschaft Mitteleuropa – Adelslandschaften in Mitteleuropa

14.45 UHR **Markus Cottin M.A.** (Merseburg)

Herrschaftliche Güter im Hochstift Merseburg – ein Überblick



Oberwiederstedt

15.30 UHR Kaffeepause

16.00 UHR **Prof. Dr. Eva Labouvie** (Magdeburg)

Nachkommenschaft und Patenschaften im dynastischen Kontext am Beispiel des anhaltinischen Adels

16.45 UHR **Dr. Andreas Erb** (Dessau)

Der letzte Raubritter? Die Fehden und Prozesse des anhaltinischen Adligen Wolf Ludwig von Schlegel

17.30 UHR **PD Dr. Alexander Jendorff** (Gießen)

Adeliges Selbstverständnis, herrschaftliche Teilnahme und protestantische Konfession im katholischen Territorium: Die Familie von Wintzingerode, der landsässige Adel und die kurfürstliche Regierung auf dem Eichsfeld

18.15 UHR Abendessen

19.30 UHR **Dr. Christoph Volkmar** (Wernigerode)

Der Kurzführer zu den Adelsarchiven im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Freitag · 9. März

SEKTION III · QUELLEN ZUM ADEL

9.00 UHR **Dr. Dirk Schleinert** (Magdeburg)

Überlieferung zum mitteleuropäischen Adel jenseits der Adelsarchive

9.45 UHR **Dr. Tobias Schenk** (Wien)

Preussischer Adel vor dem Kaiser. Die Akten des Reichshofrats im Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien

10.30 UHR Kaffeepause

10.45 UHR **Dr. Jörg Brückner** (Wernigerode)

Die Stolberger und ihre Archive

11.30 UHR **Dr. Irene Roch-Lemmer** (Halle)

Typologie und Funktion adliger Gutshäuser

12.15 UHR Mittagessen

15.00 UHR Führung durch die Adelsarchive am Standort

Wernigerode



Tylsen